



Rhedaer Weinmarkt

Prinzessin gibt sich die Ehre

Rheda-Wiedenbrück (cd). Von Anfang an beim Rhedaer Weinmarkt mit dabei ist Winzer Hans-Joachim Gebert. Ein besonders schöner Zufall ist es daher, dass Geberts Tochter Lara in diesem Jahr den Titel der Weinprinzessin der Verbandsgemeinde Wöllstein trägt. Kurzerhand brachte der Vater nun den royalen Zögling mit in die Doppelstadt.

„Außer einer Einladung in den Bundestag nach Berlin ist das für mich hier die weiteste Reise im Rahmen meines Amtes“, berichtete Lara Gebert im Gespräch mit der „Glocke“. Das Gros der Termine steht für die 20-Jährige in der eigenen Region an: So besitzt allein ihre Heimatstadt Siefersheim 13 Weingüter – etwa 50 sind es in der gesamten Verbandsgemeinde, die von ihr repräsentiert werden wollen. Zusätzlich feiert die Weinregion Rheinhesen in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag. „Da kommen noch einmal einige Termine dazu“, weiß Lara Gebert.



Lieben am Wochenende gemeinsam den Weinmarkt in Rheda anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten werden: (v. l.) Edeltraut Boxberger, Birgit Kosak, Rolf Fricke, Margret Reker, Weinprinzessin Lara Gebert, Andrea Sandknop, Bernd Schulte und Simone Hördel. Bilder: Dresmann

Stadtrat

Letzte Sitzung vor der Sommerpause

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause kommt der Stadtrat am Montag, 4. Juli, im Rathaus Rheda zusammen. Beginn des öffentlichen Teils ist um 17 Uhr. Nachdem Bürger die Gelegenheit hatten, Fragen zu stellen, berät das Gremium erneut über den Neubau einer Stadthalle. Auch die Haushaltsplanung für das kommende Jahr, eine Umgestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes in Wiedenbrück sowie die Gebührensatzung für die Straßenreinigung werden an diesem Abend zu den Themen gehören.

ANZEIGE



Zeugen gesucht

Alltagsmensch völlig zerstört

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine auf der Grünfläche neben der Bushaltestelle Hauptstraße/Lüernerweg aufgestellte Figur der Wittener Künstlerin Christel Lechner ist am Wochenende völlig demoliert worden. Eine Passantin meldete das Bild der Zerstörung am Sonntagmorgen der Polizei. „Die Skulptur war in der Mitte zerbrochen. Wettereinflüsse schließen die Einsatzkräfte aus“, heißt es in der Pressemitteilung der Behörde. Die weiteren sogenannten Alltagsmenschen, die an der gleichen Stelle stünden, seien indes unbeschädigt. Hinweise auf den oder die Übeltäter nimmt die Dienststelle in Rheda-Wiedenbrück unter ☎ 05242/41000 entgegen.



In der Mitte durchgebrochen ist diese Figur der Künstlerin Christel Lechner, die auf einer Grünfläche neben der Bushaltestelle Hauptstraße/Lüernerweg steht. Bild: von Stockum

Regen kann Genuss nicht trüben

Rheda-Wiedenbrück (cd). 30 Jahre Weinmarkt: Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Die Initiative Rheda hatte am Wochenende einmal mehr auf die Wiese zwischen Emshaus und Rosengarten geladen, um die erlesenen Tropfen von sieben ausgewählten Winzern zu genießen. Einzig Petrus spielte bei der Gourmetveranstaltung unter weißen Pagodenzelten – wie in der Vergangenheit so oft – nicht so ganz mit. Am Samstag regnete es fast unentwegt.

Es war die erste Veranstaltung der Initiative Rheda nach dem überraschenden Tod ihres Vorsit-

zenden Klaus Boxberger Ende April („Die Glocke“ berichtete). „Uns fehlt der Kopf“, sagte Weinmarkt-Projektleiterin Margret Reker in ihren Eröffnungsworten sichtlich betroffen. Derzeit ist der Posten des Vorsitzenden vakant. Die Geschäfte führt der Vorstand vorerst mit vereinter Kraft weiter. So trat die Führung des Gewerbevereins rund um die stellvertretenden Vorsitzenden Rolf Fricke und Birgit Kosak geschlossener denn je auf.

Zusätzlich waren zahlreiche Ehrengäste gekommen, unter ihnen der CDU-Landtagsabgeordnete André Kuper. Bürgermeister Theo

Mettenborg freute sich im Beisein seiner beiden Stellvertreter Elisabeth Witte und Norbert Flaskamp zur Eröffnung der Gourmetveranstaltung über die zahlreichen Besucher. Eine schweißtreibende Sache sei der Aufbau in diesem Jahr gewesen, berichtete Reker mit Blick auf das Wetter am Donnerstag.

Für eben solche heißen Tage hatte Winzer Hans-Jürgen Schön einen leichten Wein im Gepäck. „Richtig gekühlt muss er sein“, erklärte seine Frau Gisela Schön interessierten Gästen und empfahlen „Portugieser Weißherbst“, einen Rosé, Jahrgang 2015. Insgesamt acht verschiedene Weine hat-

ten die Siefersheimer mit nach OWL gebracht, darunter auch einige Grau- und Weißburgunder. „Die liegen zurzeit im Trend“, wusste Hans-Jürgen Schön zu berichten.

Die Winzer und die Initiative Rheda hatten zum runden Weinmarktgeburtstag als Dank an die Stamm- sowie zur Gewinnung zusätzlicher Gäste eine Gutscheinkampagne initiiert. Insgesamt 1000 Gutscheine brachten die Einzelhändler am Wochenende unter die Kundschaft. Eine Werbemaßnahme, die von den Besuchern gut angenommen worden sei, wie Margret Reker berichtete.



Christa Ost war als einzige lokale Weinhändlerin vertreten. Den Butter-Scotch-Likör gab es aus dem XXL-Glas mit Zapfhahn.

7. Juli

Integrationsrat tagt öffentlich

Rheda-Wiedenbrück (gl). In öffentlicher Sitzung tagt am Donnerstag, 7. Juli, der Integrationsrat der Stadt im Rathaus Rheda. Beginn ist um 17.30 Uhr. Dort stellt die Verwaltung Zahlen und Fakten zur aktuellen Flüchtlingssituation vor. Auch die Einrichtung eines multiprofessionellen Teams zur Integration von jugendlichen Zuwanderern in das hiesige Bildungssystem soll Thema sein. Wie aus der Ausschussvorlage hervorgeht, wurde der Stadt Anfang Juni zu diesem Zweck von der Bezirksregierung Detmold die Einrichtung einer befristeten Stelle bewilligt. Das Besetzungsverfahren soll bis zum Beginn des neuen Schuljahrs abgeschlossen sein.

Gymnastik

Fit bleiben und Muskeln stärken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Freie Plätze gibt es in den Seniorengymnastikkursen in der Wohngemeinschaft „Dahheim“ an der Heidbrinkstraße in Wiedenbrück. Die Teilnehmer treffen sich immer dienstags um 15.30 beziehungsweise um 16.45 Uhr, um sich fit zu halten, die Muskulatur zu stärken sowie zu lockern und für Entspannungsübungen. Jeder Kurs beinhaltet 20 Übungseinheiten. Pro Einheit sind 2,50 Euro zu entrichten.

Weitere Informationen erhalten Interessenten unter ☎ 05241/340924.

Kurz & knapp

Ein Kammermusikerkonzert mit Olga Papikian (Sopran) und Simon Nádasi (Orgel) findet am Samstag, 9. Juli, ab 19.30 Uhr in der Klosterkirche in Wiedenbrück an der Mönchstraße statt. Zu Kaffee und Begegnung im Garten laden die Franziskaner in Wiedenbrück für Sonntag, 3. Juli, ein. Nach dem Hochamt sind alle Gottesdienstbesucher und andere Gäste willkommen.



Wilhelm Irom servierte seinen Kunden auf dem Weinmarkt deftigen Backschenken.



Sind ein eingespieltes Team: Weinprinzessin Lara und ihr Vater Hans-Joachim Gebert.

Benefizkonzert

400 Besucher feiern unter freiem Himmel für das Küsterhaus

Rheda-Wiedenbrück (cd). Erst kam der Regen, dann die Musik. Den ganzen Samstag über hatte es durchgeregnet. Doch als die Gruppe „Mau“ im Garten des St. Viter Küsterhauses die ersten drei Lieder ihres Benefizkonzerts gespielt hatte, hatte der Wettergott offenbar ein Einsehen. Für den weiteren Verlauf des Abends blieb es trocken, und so konnte das Publikum ein unbeschwertes Musikerlebnis genießen.

Der Verein „Dorf Aktiv“ hatte zu der Veranstaltung geladen. Die noch junge Interessengemeinschaft hat sich derzeit vor allem die Umgestaltung des Küsterhauses zur Aufgabe gemacht. Ende Juli soll der Erbpachtvertrag unterschrieben und das älteste Haus von St. Vit für 99 Jahre an den Verein überschrieben werden.

„Wir wollen das Gebäude zu einem Dorfgemeinschaftshaus machen“, gab der Vorsitzende Ludger Vollenkemper bei seinen Begrüßungsworten das klare Ziel vor. Mit circa 500 000 Euro Umbaukosten rechnen die Ehrenamtlichen. 150 000 Euro davon will „Dorf Aktiv“ durch Spenden finanzieren. Fast 4000 Euro seien beim Radlertreff am 1. Mai erwirtschaftet worden, verkündete Vollenkemper – „auch dank der fast 50 freiwilligen Helfer“. Alle waren als kleines Dankeschön zum Konzert eingeladen, einige

halfen aber auch am Samstagabend wieder hinter der Theke, am Weinstand oder bei der Essensausgabe mit.

Auch der Erlös aus dem Benefizkonzert soll in das Küsterhausprojekt fließen. Die Besucherzahlen ließen schon einmal auf gute Einnahmen hoffen. Mehr als 400 kamen – trotz des regnerischen Wetters – in den Garten des Küsterhauses. Die Mitglieder der Formation „Mau“ zauberten für sie in ihrer lockeren und unnachahmlichen Weise zwei Stunden Programm auf die Bühne.

Für eine kurze Stippvisite waren die vier Wiedenbrücker Musiker bereits Anfang des Jahres auf dem Drei-Königs-Markt aufgetreten. Für ihr jetziges Konzert auf der anderen Seite der St. Viter Kirche hatte sich die Band, die derzeit ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum feiert, Verstärkung mitgebracht.

Außer Sebastian Wenk am Bass waren es vor allem Anne Huneke und Jenny Effertz, die mit ihren eindrucksvollen Stimmen zum Gelingen des Abends beitrugen. Die „Mau“-Stammbesetzung mit Achim Wenk, Matthias Köpp, Uli Kremmelbein und Burkhard Palm hatte eine bunte Mischung aus eigenen Hits und Klassikern der vergangenen Jahrzehnte zusammengestellt. Das Publikum quittierte es mit reichlich Applaus.

Im Herbst beginnt duales Studium

Rheda-Wiedenbrück (cd). Die Stippvisite auf dem Rhedaer Weinmarkt war für Lara Gebert nicht der erste Besuch der heimischen Gourmetveranstaltung. In den vergangenen Jahren hatte sie immer mal wieder am väterlichen Stand ausgeholfen, hat ihr Vater doch – wie auch die anderen sechs Winzer – viele Stammkunden in und rund um die Doppelstadt. Gebert übt das Amt der Weinprinzessin seit dem Frühjahr aus. Im Herbst wird sie ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre bei einem großen Weinexporteur beginnen.



Auf der Bühne im Garten des St. Viter Küsterhauses bestritt die heimische Musikformation „Mau“ am Samstagabend ein zweistündiges Benefizkonzert. Rund 400 Gäste kamen. Die Einnahmen sollen in die Umgestaltung des Küsterhauses fließen. Bild: Dresmann

Anmeldung

IG-Metall-Senioren reisen nach Regensburg

Rheda-Wiedenbrück (gl). Unter dem Motto „Lebenslust und Unesco-Welterbe“ besuchen die IG-Metall-Senioren vom 15. bis 19. September Regensburg und die Umgebung. „Die Altstadt von Regensburg ist als Ensemble weltweit einzigartig. Passau und die Landschaft am Drei-Flüsse-Eck zeugen wiederum von einer einzigartigen Schönheit“, heißt es in der Ankündigung. Auf dem Pro-

gramm stehen unter anderem Führungen durch das Schloss Thurn und Taxis, die Befreiungshalle Kelheim und das Kloster Weltenburg sowie eine Schifffahrt. Auf der Heimreise wird die Würzburg besucht. Partner, Freunde und Gäste sind willkommen.

Auskunft und Anmeldung bei Holtkamp Busreisen, Holtkampstraße in Wiedenbrück, ☎ 05242/909101.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail rwd@die-glocke.de
Telefon (0 52 42) 92 65 - 20
Telefax - 90
Nimo Sudbrock (Leitung) - 21
Kai Lars von Stockum
(Stv. Leitung) - 24
Lars Nienaber - 22
Susanne Schulte-Nölle - 27
Katharina Werneke - 25

Lokalsport
E-Mail rwd-sport@die-glocke.de
Telefax (0 52 42) 92 65 - 90
Henning Hoheisel - 30

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und
14.30 bis 17.30 Uhr
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
Anschrift
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de